

Mag. Tobias Wirthensohn, BA

DW: 26219

Zahl: Vlb-501.01/0006-76-151

Bregenz, am 13.08.2024

Betreff: Wasserverband Ill-Walgau;
Hochwasserschutz III (km 11,600 - km 20,500);
Verfahren nach dem Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000;
- Kurzbeschreibung des Vorhabens

Kurzbeschreibung des Vorhabens:

In den Gemeinden Frastanz, Satteins, Nenzing, Schlins und Bludesch sind an der Ill zwischen Flusskilometer ca. 11,6 und 20,5 Ausbaumaßnahmen zur Verbesserung der Hochwassersicherheit und der ökologischen Funktionsfähigkeit geplant.

Das Projekt umfasst im Wesentlichen folgende Ausbaumaßnahmen:

- Ill-Aufweitung Frastanz/Nenzing: Der bestehende linksufrige Hochwasserschutzdamm zwischen Fkm 11,6 und Fkm 14,15 wird um bis zu 75 m landeinwärts versetzt.
- Ill-Aufweitung Satteins: Der bestehende rechtsufrige Uferdamm zwischen Fkm 11,6 und Fkm 13,2 wird abgetragen, um die Ill aufzuweiten und die Auwaldfläche zwischen der Ill und der A14-Autobahn an die Überflutungsdynamik anzubinden. Entlang der A14 werden zu deren Schutz auf ca. 1 km Länge ein Hochwasserschutzdamm und eine Stahlspundwand errichtet.
- Objektschutz Satteins: Im Gewerbegebiet Satteins werden Objektschutzmaßnahmen mit niedrigen Erddämmen, Mauern und mobilen Elementen umgesetzt.
- Sanierung Uferdamm in Beschling: Zwischen Fkm 14,15 und Fkm 16,35 wird der bestehende linksufrige Uferdamm saniert und abschnittsweise abgesenkt.
- Rückhalteanlage Schlins: Durch die Errichtung eines Damms mit einer Länge von ca. 1.500 m wird der Schlinsener Eichwald (rechtsufrig der Ill im Bereich zwischen ca. Fkm 14,4 und Fkm 15,0) zu einem Rückhaltebecken ausgebaut. Durch Aufstau des den Eichwald durchfließenden Gießbaches sollen dadurch im Hochwasserfall bis zu ca. 475.000 m³ Wasser zurückgehalten

werden können. Der Gießenbach wird durch die Errichtung eines Ausgleichsgefälles fischpassierbar an die Ill angebunden.

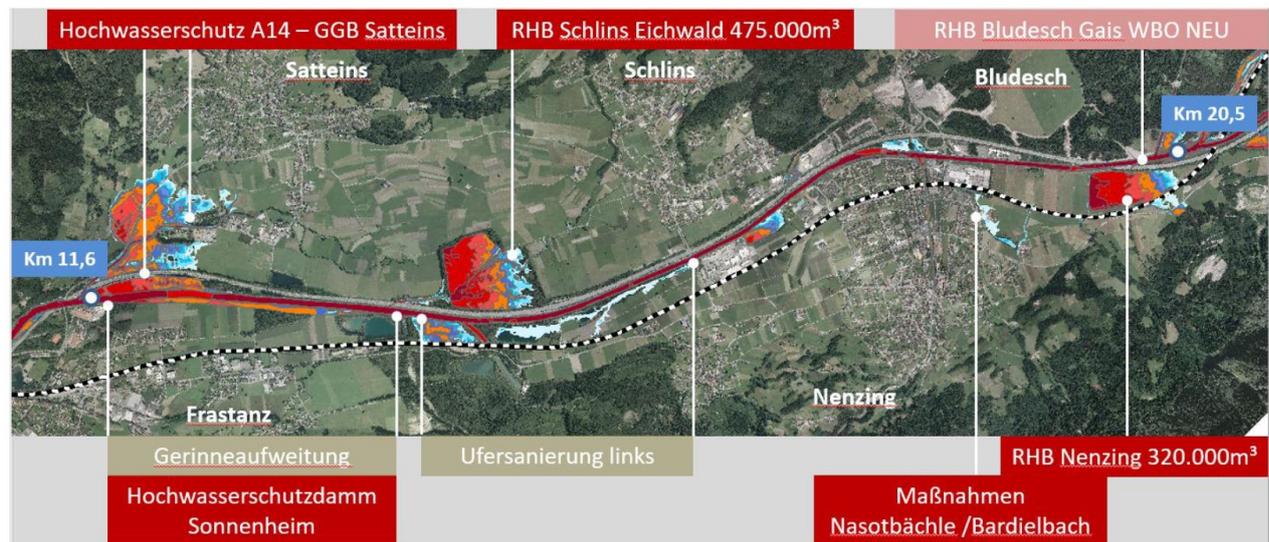
- Rückhalteanlage Nenzing: Durch die Errichtung eines Umschließungsdamms mit einer Länge von ca. 1.800 m wird in Nenzing Nasott (hauptsächlich auf GST-NR 7960/1, KG Nenzing) ein Hochwasserrückhaltebecken mit einem Rückhaltevermögen von ca. 320.000 m³ geschaffen. Der Zufluss soll im Hochwasserfall über ein Ausleitungsbauwerk aus der Ill ca. bei Fkm 20,18 und einen Durchlass durch den A14-Damm erfolgen. Die Steuerung der bereits bestehenden Rückhalteanlage Bludesch-Gais wird an die Steuerung der neu zu errichtenden Rückhalteanlage Nenzing angepasst.
- Entlastung Nasottbächle und Bardielbach in Nenzing: Mittels eines Querdammes im Nasottbächle ca. bei Fkm 0,9 und eines verrohrten Entlastungsabflusses zur Ill wird das Nasottbächle hydraulisch entlastet. In diese Entlastungsleitung wird zudem eine Entlastungsverrohrung aus dem Bardielbach eingeleitet (Fassung bei ca. Fkm 0,6).

Maßnahmenübersicht (Quelle: Umweltverträglichkeitserklärung A_01_01 c, Tabelle 6)

Unterer Abschnitt km 11,600 – km 16,400	
GERINNEAUFWERTUNG km 11,600 – km 14,150	Aufweitung der ILL-Querprofile von ca. 50m bis zu 100m Breite
HW - SCHUTZDAMM SONNENHEIM	Erddamm mit Dichtkern entlang linkem ILL-Ufer (km 11,800 – km 14,000). Dammhöhe ca. 3,0m - 3,5m. Länge 2.200m.
HW - SCHUTZ A14	Erddamm mit Stahlspundwand zum Hochwasserschutz der A14 Autobahn, Höhe ca. 2,0m, Länge 900m.
GEWÄSSERÖKOLOGISCHE MASSNAHMEN	aufgeteilt in 2 Abschnitte: 01: KM 11.600 – KM 14.150, 02: KM 14.150 – KM 16.350
OBJEKTSCHUTZ SATTEINS	Niedere Erddämme und Hochwasserschutzmauern aus Stahlbeton mit Mobilelementen, HWS Spundwand
DAMMSANIERUNG LINKES ILLUFER	Sanierung des bestehenden Uferdammes am linken ILL-Ufer (KM 14,150 – 16,350)
RÜCKHALTEBECKEN SCHLINS	Rückhaltedamm, Dammhöhe ca. 4,00m. Im Bereich der Gießenbachquerung ist ein Grundablass angeordnet. Länge Umschließungsdamm ca. 1.500m, Rückhaltevolumen V = 475.000m ³
Oberer Abschnitt KM 19,000 – KM 20,500	
AUTOBAHNDURCHLASS - STEUERUNGS-BAUWERK ca. III KM 20,00	Am linken ILL-Ufer wird ein Ausleitungsbauwerk mit 2 Klappwehren zu je 10m angeordnet, unter dem A14-Damm ist ein Durchlass zur Ausleitung in das Rückhaltebecken Nenzing vorgesehen.
RÜCKHALTEANLAGE NENZING	Zonendamm mit Kerndichtung, Dammhöhe bis max. 5,4m, Länge Umschließungsdamm ca. 1.820m. Zur Entleerung sind ein Grundablass und im Überlastfall eine

	Hochwasserentlastung vorgesehen. $V = 320.000\text{m}^3$
OPTIMIERUNG BETRIEBSORDNUNG RHB BLUDESCH-GAIS	Die Steuerung der 4 Becken der bestehenden Rückhalteanlage Bludesch-Gais auf der rechten ILL-Seite ist mit der Steuerung der neuen Rückhalteanlage Nenzing auf der linken ILL-Seite zu kombinieren und entsprechend die Betriebsordnung zu optimieren.
ENTLASTUNG NASOTBÄCHLE	Errichtung einer Entlastungsleitung DN1800 für Nasotbächle und Letzebächle, Entlastungskanal bis zum Auslaufbauwerk am linken ILL-Ufer bei KM 19,100
ENTLASTUNG BARDIELBACH	Entlastungskanal Bardielbach DN1200 entlang eines bestehenden Hohlweges, Dammschüttung und Wegaufhöhung, Länge ca. 320m

Übersichtskarte (Quelle: Umweltverträglichkeitserklärung A_01_01 c, Abbildung 3)



Mag. Tobias Wirthensohn, BA